

VERWENDUNGSNACHWEIS



Richtlinie zur Förderung von Forschung, Technologie und Innovation (FTI)

Fördergegenstand:
Kaltmietfreistellung in Technologie- und Gründerzentren/
Applikationszentren (TZ)

An das Technologie- und Gründerzentrum/
Applikationszentrum (TZ)

Eingangsdatum im TZ:
VWN durch TZ geprüft am:
Unterschrift für TZ-Prüfung:

Fälligkeit: spätestens 2 Monate nach Ablauf des Förderzeitraumes bzw. zeitgleich mit dem Auszug aus dem TZ, wenn dieser vorher erfolgen soll

Verwendungsnachweis der technologieorientierten, wissensbasierten, kreativwirtschaftlichen KMU

zur Fördervereinbarung mit dem TZ

in (Ort)	vom (Datum)	ggf. geändert am (Datum)	Nr. der Vereinbarung
----------	-------------	--------------------------	----------------------

über die gewährte Kaltmietfreistellung gemäß der „Richtlinie zur Förderung von Forschung, Technologie und Innovation“. (Kaltmietfreistellung in Technologie- und Gründerzentren/Applikationszentren)

Auszahlung des Zuschusses zur Kaltmietfreistellung

Vorhabenslaufzeit vom _____ bis _____	vereinbarter Zuschuss (EUR)	ausgezahlter Zuschuss (EUR)
---	------------------------------------	------------------------------------

Zuwendungsempfänger

Firmenbezeichnung (laut Handelsregisterauszug oder Gewerbeanmeldung)	
Postleitzahl / Ort	Straße / Haus-Nr.
Auskunft erteilt (Name, Vorname, Telefon)	

1. Angaben zum Unternehmen

Freiberuflich tätig?			
<input type="checkbox"/> Ja Ab wann? _____ <input type="checkbox"/> Nein			
Anzahl der Beschäftigten im TZ	im TZ gesamt	davon Inhaber/Geschäftsführer o.ä.	Mitarbeiter außerhalb des TZ
a) zu Beginn der Förderung	männlich		
	weiblich		
b) am Ende der Förderung	männlich		
	weiblich		

2. Angaben zum Mietverhältnis mit dem TZ

Mietvertrag vom	ggf. befristet bis
-----------------	--------------------

Gemietete Fläche im TZ während der Laufzeit der Fördervereinbarung und Zuschussgewährung

Größe der angemieteten Fläche (m ²)	Kaltmiete EUR je m ²	monatliche Kaltmiete (EUR)	angemietet (von - bis)	Anzahl der geförderten Monate	Kaltmiete im Förderzeitraum (EUR)	Zuschuss im Förderzeitraum (EUR)	Datum des Empfangs der Zuwendung entsprechend Zahlung des TZ	andere öffentliche Mittel zur Mietverbilgung (EUR)
Summen								

3. Sachbericht

Erfolgskontrolle bezüglich der zweckentsprechenden Verwendung von staatlichen Beihilfen, d.h. **eingehende Darstellung** der durchgeführten **technologieorientierten/wissensbasierten/kreativwirtschaftlichen Geschäftstätigkeit** innerhalb der Vorhabenslaufzeit, einschließlich des Nachweises diesbezüglicher Veröffentlichungen in Fachzeitschriften u.ä. (ggf. auf gesondertem Blatt):

4. Erklärungen des Zuwendungsempfängers

Es wird erklärt, dass

- die in der Fördervereinbarung sowie in den allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung (ANBest-P) enthaltenen Auflagen und Bedingungen eingehalten wurden,
 - die Mittel zweckentsprechend verwendet wurden,
 - mir/uns bekannt ist, dass die Fördervereinbarung auch rückwirkend insoweit aufgehoben wird, wenn der Zuschuss durch unrichtige oder unvollständige Angaben oder sonst zu Unrecht erlangt oder ausgezahlt wurde, so dass wir in diesem Fall verpflichtet sind, den Zuschuss zurückzuzahlen und mit 6 vom Hundert für das Jahr vom Auszahlungstag an zu verzinsen,
 - für die Mietaufwendungen keine anderen öffentlichen Zuwendungen beantragt bzw. gewährt wurden,
 - die Daten aller eingereichten Formulare mit den im Online-Portal der Thüringer Aufbaubank erklärten Angaben übereinstimmen. Am Originalwortlaut der von der Thüringer Aufbaubank zur Verfügung gestellten Formulare sowie an den der Berechnung zugrunde liegenden Algorithmen wurden keinerlei Änderungen vorgenommen.
 - die Angaben im Verwendungsnachweis subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 264 StGB sind; dies sind auch solche, die durch Scheingeschäfte oder Scheinhandlungen verdeckt werden, sowie Rechtsgeschäfte und Handlungen unter Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten im Zusammenhang mit der Beantragung und Auszahlung des Zuschusses.
- Subventionserhebliche Tatsachen** sind insbesondere:
- Bezeichnung, Rechtsform und Gesellschafterverhältnisse des Unternehmens,
 - Angaben zum Tag der Unternehmensgründung (ggf. in anderer Rechtsform!),
 - Angaben zu anderen öffentlichen Finanzierungshilfen, welche die Kaltmietausgaben als Berechnungsgrundlage der förderfähigen Ausgaben einbeziehen.

Zur Nachprüfung stehen die in der Fördervereinbarung genannten Unterlagen zur Verfügung.

Die Aufbewahrungsfrist beträgt regelmäßig 5 Jahre nach Vorlage des Verwendungsnachweises, mindestens jedoch bis zum **31.12.2029**.

Ort und Datum

ggf. Stempel, Unterschrift des Inhabers / gesetzlichen Vertreters und Name in Druckbuchstaben